

## **Kurzbeschreibungen der Workshops zu den „Tagen der Schulmusik: Treffpunkt Musik“ vom 08.-09. März 2019 im LISA Halle**

---

### **Rechtsfragen im Musikunterricht (Freitag 10:30-12:00 Uhr im LISA Saal R. 708)**

(Leitung: Brigit Kersten)

In diesem Workshop werden neueste rechtliche Vorschriften, die für den Musikunterricht relevant sind, an Beispielen erläutert. Seit 2018 gibt es Veränderungen sowohl im Urheberrecht als auch im Datenschutz (DSGVO).

### **Keyboard als Ensembleinstrument (Freitag 10:30-12:00 Uhr sowie als Wiederholung 13:00-14:30 Uhr im LISA R. 308)**

(Leitung: Sven Stagge)

Keyboards gehören zum regelmäßig eingesetzten Instrumentarium in der Klasse. Inzwischen haben sie sich zu vollwertigen Musikinstrumenten entwickelt, die das Musizieren mit einer breiten Fülle von Klangfarben in vielen Musikstilen ermöglichen. Gerade für eine umfassende Grundmusikalisation, im Zusammenspiel, in der Begleitung von anderen Instrumenten und Gesang spielen sie eine wichtige Rolle. Im Konzept *KeyboardClass* geht es einerseits um handlungsorientierten Musikunterricht. Die Tastatur bietet eine anschauliche Möglichkeit zum "Begreifen" musiktheoretischer Zusammenhänge. Darüber hinaus lässt sich das Instrument z. B. in der Instrumentenkunde oder beim kreativen Spiel motivierend einsetzen, da alle Lernenden auf dem gleichen Instrument musizieren. Andererseits wird im Konzept systematisch das instrumentale Musizieren gefördert.

### **„Musikkoffer Sachsen-Anhalt“ (Freitag 10:30-12:00 Uhr im LISA R. 309)**

(Leitung: Dr. Susanne Maas, Dr. Christine Klein, Sonja Renner)

Seit einiger Zeit wird intensiv daran gearbeitet und seit vorigem Herbst ist er online auf dem Bildungsserver im „Kulturkompass“: der virtuelle „Musikkoffer Sachsen-Anhalt“ für Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sowie alle Musikinteressierten, in dem viele wertvolle Informationen zum musikalischen Erbe und zur Musik der Gegenwart in Sachsen-Anhalt sowie zu Musikstätten in unserem Bundesland bereitgestellt werden und noch vieles mehr zu lesen, zu sehen und zu hören ist. Im Workshop wird das Konzept des Musikkoffers mit ausgewählten interessanten Seiten und Unterrichtsmaterialien vorgestellt.

### **Tanzen in der Grundschule (Freitag 10:30-11:30 Uhr sowie als Wiederholung 13:00-14:30 Uhr im LISA R. 416)**

(Leitung: Britta Meier)

Kinder wollen sich bewegen, und im Musikunterricht gehören Tänze und Bewegungsspiele unbedingt dazu. In diesem Workshop werden einfache Choreografien für Grund- und Förderschulen vorgestellt und praktisch erprobt. Bitte an geeignetes, bequemes Schuhwerk denken.

### **„Musik digital“ im Unterricht (Freitag 13:00-14:30 Uhr sowie als Wiederholung 15:00-16:30 Uhr im LISA R. 306)**

(Leitung: Dr. Jens Arndt)

Im Workshop werden digitale Musikbearbeitungsprogramme wie z. B. Audacity vorgestellt, erläutert und erprobt.

### **HipHop (Freitag 15:00-16:30 Uhr im LISA Halle, R. 708)**

(Leitung: Thomas Hökelmann)

Thomas Hökelmann ist Hallenser, Deutscher Meister im HipHop und hat bereits viele Schulprojekte geleitet. Er wird zunächst einen kurzen Überblick zum HipHop geben und anschließend mit den

Teilnehmenden Schulpraxis-taugliche Choreografien entwickeln und erproben. Bitte an geeignetes, bequemes Schuhwerk denken.

**Aufgabenkultur im Musikunterricht (Angebot für Lehrkräfte im Seiteneinstieg) (Freitag 13:00-14:30 Uhr im LISA R. 312)**

(Leitung: Dr. Halka Vogt)

Was sind Lernaufgaben? Was sind Aufgaben zur Leistungsfeststellung? Wie berücksichtigt man die Anforderungsbereiche? Wie gestaltet man am besten einen „Unterrichtsentwurf“, der genug Freiheit bietet, aber auch Struktur? – All diese Fragen sind für Lehrkräfte im Seiteneinstieg im Fach Musik zu bedenken und unterscheiden sich oft grundlegend von Aufgabenformaten in anderen Unterrichtsfächern. Hierzu werden im Workshop Informationen und Anregungen vermittelt sowie ausgetauscht.

**Liedbegleitung in Grund- und Förderschule (Freitag 15:00-16:30 Uhr im LISA Halle R. 312)**

(Leitung: Dr. Halka Vogt)

In diesem Workshop werden Ideen für vielfältige Möglichkeiten der Liedbegleitung mit Lehrer- und Schülerinstrumenten in Grund- und Förderschulen an Liedbeispielen aus aller Welt erläutert und praktisch erprobt. Vor allem die Verbindung von Lehrer- und Schülermusikern bei der Liedgestaltung wird Schwerpunkt dieses Workshops sein. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Nutzung von Boomwhackers.

**Pop- und Gospelchorleitung (Freitag 15:00 – 16:30 Uhr im LISA Halle R. 309)**

(Leitung: Thomas Piontek)

Der Leiter des halleschen Gospelchors „Joy’n’us“ wird in diesem Workshop mit der Gruppe Popsongs und Gospels in unterrichtsgerechten Arrangements praktisch erproben und Hinweise zur stilicheren Leitung solcher Musik im Schulchor geben.

**Trommeln aktiv (Freitag 15:00-16:30 Uhr sowie als Wiederholung 16:30-18:00 Uhr im LISA Halle R. 416)**

(Leitung: Simone Juppe)

Mit der halleschen Perkussionistin Simone Juppe, die auch an vielen Schulen im Land Workshops und Projekte anbietet, können in diesem Workshop auf verschiedenen Perkussionsinstrumenten wie Trommeln, Djemben, Bongos und Congas sowie Kleinpercussion faszinierende Rhythmen aus aller Welt in der Gruppe erprobt werden.

**Stimmbildung (Freitag 15:00-16:30 Uhr im LISA Halle R. 311 und für eine zweite Gruppe Samstag 10:45-12:15 Uhr R. 309)**

(Leitung: Leonore Becker)

Wie in jedem Jahr wird auch diesmal wieder Stimmbildung in Kleingruppen (max. 10 Personen) angeboten. Hier werden erprobte Einsingemöglichkeiten für den Musikunterricht oder Schulchor vorgestellt sowie auch Tipps zur Stimmentwicklung der Schülerinnen und Schüler sowie der eigenen Gesangsstimme gegeben.

**„Begegnung mit Carmen“ – Zur Arbeit mit Musikfilmen im Unterricht der Sekundarstufen (Freitag 16:30-18:00 Uhr im LISA Halle R. 308)**

(Leitung: Prof. Dr. Georg Maas)

Musikfilme können den Musikunterricht in vielfältiger Weise bereichern. Dies ist beim Thema Oper ganz offensichtlich, wenn beispielsweise eine reizvolle Inszenierung auf DVD zur Verfügung steht. Im Falle von Bizets Erfolgsoper wird es jedoch noch viel spannender im Unterricht, denn hier ermöglicht der Musikfilm die Begegnung mit Carmen in ungeahnter Vielfalt: Eine Rezeptionsgeschichte der besonderen Art!

**Musikhören aktiv in Grund- und Förderschule (Freitag 16:30-18:00 Uhr im LISA Halle R. 312)**

(Leitung: Catharina Wilke)

"Von Kopf bis Fuß Musik aktiv erleben" - Singend, spielend, musizierend und tanzend werden in diesem Workshop ausgewählte praxiserprobte Unterrichtsinhalte ganzheitlich erlebt.

**Body Percussion (Freitag 16:30-18:00 Uhr im LISA Halle R. 309)**

(Leitung: Thomas Piontek)

Was tun, wenn die Trommeln fehlen? ...oder sich Nachbarn über „Lärm“ beschweren? Coole Percussion-Rhythmen brauchen keine Instrumente. Man kann mit „Hand und Fuß“ und mit dem ganzen Körper musizieren. In diesem Workshop werden unterrichtstaugliche Möglichkeiten von Body Percussion für alle Schulformen vorgestellt und praktisch erprobt.

**Rock- und Popmusik im Unterricht: aktiv! (Samstag 09:15-10:45 Uhr, Wiederholungen mit anderen Songs 10:45-12:15 sowie 13:00-14:30 Uhr im LISA Halle, Saal 708)**

(Leitung: Kai Madlung)

Rock- und Popmusik sind aus dem Musikunterricht weiterführender Schulen nicht mehr wegzudenken. Aber Songs zu hören oder selbst die aktuellen Hits zu musizieren ist ein großer Unterschied. Kai Madlung leitet selbst eine Schulband an einer Förderschule und organisiert alljährlich ein Bandtreffen in der Konzerthalle Ulrichskirche. Er gibt Tipps für unterrichtstaugliche Arrangements verschiedener Songs und ermutigt zum praktischen Ausprobieren auch nicht „erlernter“ Band-Instrumente.

**Musik und Kunst – Musikverstehen im Wechselspiel (Samstag 09:15-10:45 Uhr sowie als Wiederholung 10:45-12:15 Uhr im LISA Halle R. 308)**

(Leitung: Mathias Schillmöller)

Kann man Klänge sehen und Farben hören? Das Wechselspiel von Musik, Bildender Kunst und bewegtem Bild hat seit jeher Künstler inspiriert. Künstler und Künste reagieren aufeinander, sie können sich befruchten, interagieren, sich zitieren oder verschmelzen. Ob interdisziplinäre Kunstbetrachtung, konkrete Werkinterpretation oder Ideen für musisch-künstlerische Aufgabenstellungen: Alle Themen sind für den Unterricht in den Klassenstufen 7 bis 12 didaktisch aufbereitet, mit Unterrichtsimpulsen versehen und bieten Material für Performance und Projekt.

**Chorleitung Grundschule (Samstag 09:15-10:45 Uhr im LISA Halle R. 312)**

(Leitung: Gisela Schmidt)

Die erfahrene Grundschulchorleiterin und Musiklehrerin, die diesen Workshop leitet, hat über viele Jahre das „Frühlingskonzert“ hallescher Grundschulen konzipiert, mitgestaltet und dirigiert. Ihre großen Erfahrungen hinsichtlich Liedauswahl, Liedgestaltung und Chorleitung werden in diesem Workshop zum Tragen kommen und alltagstauglich in praktischen Beispielen vorgestellt und selbst erprobt.

**Ukulele für Anfänger (Samstag 09:15-10:45 Uhr sowie als Wiederholung 10:45-12:15 Uhr im LISA Halle R. 416)**

(Leitung: Cornelia Richter)

Nach dem großen Interesse im vergangenen Jahr wird der Workshop zum Einsatz von Ukulelen im Musikunterricht wieder angeboten. Im 2. Durchgang können auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ersten Vorerfahrungen neue Impulse und Anregungen erhalten.

**Notenschreiben mit Computer – für Anfänger (Samstag 10:45-12:15 Uhr sowie als Wiederholung bzw. Fortsetzung bei Bedarf 13:00-14:30 Uhr im LISA Halle R. 312)**

(Leitung: Dr. Halka Vogt)

Digitale Medien sind längst im Musikunterricht angekommen. Auch Noten schreiben mit Computerprogrammen und das Geschriebene aus diesen Dateien anzuhören sowie das Einbinden

von Notenbildern in Textdateien – vieles ist sehr praktisch für Musiklehrkräfte. Wer es noch nicht versucht hat, hat in diesem Workshop Gelegenheit, Schritt für Schritt erste Fertigkeiten im Umgang mit einem Notationsprogramm zu entwickeln.

### **Schulpraktisches Klavier-/Keyboardspiel für Fortgeschrittene (Samstag 10:45-12:15 Uhr im LISA Halle R. 306)**

(Leitung: Martin Tuchscherer)

In diesem Workshop können Fortgeschrittene viele Profi-Tipps für anspruchsvolle Arrangements erhalten und selbst an ausgewählten Beispielen praktisch erproben.

### **Wie ein Kanon entsteht... (Samstag 13:00-14:30 Uhr im LISA Halle R. 308)**

(Leitung: Michael Ketelaar)

Kanons sind eine Möglichkeit, zusammen mehrstimmig zu singen ... und eine der einfachsten Möglichkeiten, die Mehrstimmigkeit selbst mit den Schülern praktisch zu erarbeiten, sei es zu unterrichtsinternen Zwecken bei der Festigung von Kadenzen, Dreiklängen oder dem Kontrapunkt oder auch über den Unterricht hinausgehend für die musikalische Gestaltung eines Jubiläums o. ä. mit einem eigens dafür ausgewähltem Text. Dabei gibt es im Wesentlichen drei verschiedene Ausprägungen des Kanons: choralartig homophon angelegt, polyphon oder auch als fetziger Vamp in einem Gospel. Alle drei Möglichkeiten sind aber im Wesentlichen sehr ähnlich aufgebaut. In dem Workshop werden wir uns den Aufbau kurz bewusst machen, ein paar im Unterricht entstandene Beispiele kennenlernen und dann kreativ (mindestens) einen eigenen Kanon erstellen, so dass hinterher jeder Teilnehmer das Handwerkszeug hat, selbst Kanons zu schreiben.

### **Lebendige Musikgeschichte mit Podcast (Samstag 13:00-14:30 Uhr im LISA Halle R. 309)**

(Leitung: Beate Pfeiffer)

Was einmal „Hörspiel“ oder „Feature“ hieß, ist heute „Podcast“, ein Perspektiv- und Medienwechsel und auch ebenso ein Ausdruck des Wandels vom Radiohören zu Internetangeboten. In diesem Workshop werden Unterrichtserfahrungen zur Gestaltung von Audio- Podcasts vermittelt sowie Anregungen zur Gestaltung eigener Podcasts gegeben.

---

## **Freitagabend-Konzert**

### **Konzert im Konvent: „Die Kinder vom See“ und „EGG“ (Freitag 19:00 Uhr im Konvent St. Elisabeth Mauerstraße – im Hof des St. Elisabeth-Krankenhauses am Franckeplatz)**

Die drei jungen Vokalistinnen „Die Kinder vom See“ (künftige Musiklehrer!) werden mit A- capella-Songs und Beatboxing für gute Laune sorgen. Als „Vorband“ in diesem ca. einstündigen Konzert bringt die Schulband des Europa-Gymnasiums Gommern das Publikum schon vorab in beste Stimmung. Diese Band war auch Vertretung Sachsen-Anhalts beim diesjährigen bundesweiten Festival „Schulen musizieren“. Das Konzert ist gleichzeitig als Benefizkonzert zur Unterstützung kultureller Therapieangebote für die hallesche Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie des Krankenhauses St. Elisabeth und St. Barbara geplant.

Freunde, Familie, Nachbarn, Kolleginnen und Kollegen sind herzlich willkommen!



(Foto: Kinder vom See)